2018.SR.000206

Kleine Anfrage Michael Daphinoff (CVP): Klarheit bei GüWR-Wohnungen

Der Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik führt nach Auskunft von Immobilien Stadt Bern (ISB) aktuell 482 GüWR-Mietverträge.
Ferner sind gemäss ISB aktuell 1115 Wohnungen als GüWR-fähig eingestuft. Das heisst, dass (bei effektiv 482 GüWR-Mietverträgen) demnach 633 GüWR-fähige Wohnungen nicht im GüWR-Segment vermietet sind. Diese könnten jedoch bei einer allfälligen Neuvermietung aufgrund ihrer Eignung im GüWR-Segment vermietet werden.
Wir bitten den Gemeinderat in diesem Zusammenhang, folgende Fragen zu beantworten:

1. Bedeutet das, dass die genannten 633 GüWR-Wohnungen an Personen/Familien vermietet sind, die die GüWR-Kriterien nicht (mehr) erfüllen?
2. Bezahlen diese Personen (in den besagten 633 GüWR-Wohnungen) einen marktgerechten Mietzins oder einen kostendeckenden Mietzins?
   a. Falls diese Frage nicht für alle 633 Wohnungen gleich beantwortet werden kann, wird der Gemeinderat gebeten zu spezifizieren, wie viele Wohnungen zu einem marktgerechten Mietzins und wie viele Wohnungen zu einem kostendeckenden Mietzins vermietet werden.
3. Wenn bereits (Stand heute) 1115 Wohnungen als GüWR-fähig eingestuft sind im Portfolio der Stadt Bern und das Ziel der Stadtratsmehrheit ein Bestand von 1'000 GüWR-Wohnungen ist, weshalb sollen dann in neu entstehenden Siedlungen (wie z.B. auf dem Gaswerkareal) noch mehr (brandneue) GüWR-Wohnungen erstellt werden?

Bern, 20. September 2018
Erstunterzeichnende: Michael Daphinoff
Mitunterzeichnende: -